

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 26 | 25. Juni 2026

69. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

☀ suter & gerteis

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr

Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72

mz@sutergerteis.ch

www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch



Gemeindepräsident

Neubau Wartehäuschen bei der Bushaltestelle Kreuz

Mit der Fertigstellung der Umgebungsarbeiten beim Neubau des Wohn- und Geschäftshauses an der Rüttistrasse 2 wird die Bushaltestelle Kreuz saniert. Das Tiefbauamt des Kantons Bern baut die Haltestelle gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes mit einer hindernisfreien Haltekante aus. Gleichzeitig wird der Wartebereich für Ein- und Aussteigende leicht verschoben und vergrössert.

Im Zuge dieser Arbeiten erstellt die Gemeinde bei der Haltekante B (Fahrtrichtung Bahnhof Zollikofen) einen neuen Buswarteunterstand. Der neue Unterstand bietet den Fahrgästen die Möglichkeit, geschützt und komfortabel auf den Bus zu warten und trägt damit zur Attraktivität des öffentlichen Verkehrs bei.

Der Gemeinderat hat für die Erstellung des Buswartehäuschens einen Nachkredit von Fr. 27'500.00 bewilligt.

Siegerprojekt für die Erweiterung der Sekundarstufe I steht fest

Der Wettbewerb für die Erneuerung und Erweiterung des Schulareals Sekundarstufe I in Zollikofen ist entschieden. Die Jury empfiehlt das Projekt «Mikado» von Thomas De Geeter Architektur und Ringgenbach Garten und Landschaft zur Weiterbearbeitung.

Das Projekt sieht zwei Neubauten vor: einen Trakt mit zusätzlichen Schulräumen sowie eine neue Turnhalle. Damit wird Raum für die wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler geschaffen. Gleichzeitig können die bestehenden Schulgebäude schrittweise erneuert und an die Anforderungen eines zeitgemässen Unterrichts angepasst werden.

Das Siegerprojekt überzeugt durch die gelungene Einbettung in das bestehende Schulareal, die klare Anordnung der Gebäude und die flexiblen Nutzungsmöglichkeiten. Es bildet die Grundlage für die langfristige Weiterentwicklung des Schulstandorts.

Das Siegerprojekt sowie die elf weiteren Wettbewerbsbeiträge sind von Donnerstag, 25. Juni, bis Samstag, 4. Juli 2026 im Provisorium (Containerbau) beim Türmli Schulhaus an der Wahlackerstrasse 58 in Zollikofen öffentlich ausgestellt.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Der Jurybericht mit den Projektwürdigungen ist auf der Webseite der Gemeinde verfügbar



Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 26. Juni, Bernhard Blaser
zum **91. Geburtstag**

Am 27. Juni, Ruth Wüthrich
zum **96. Geburtstag**

Am 27. Juni, Hanny Widmer
zum **99. Geburtstag**

Am 27. Juni, Marie-Lisette Fleuti
zum **93. Geburtstag**

Am 29. Juni, Paul Rey
zum **94. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen



Gemeinderat

Beschlüsse zu den VIJUPA-Postulaten 2025

Der Gemeinderat hat das 2025 eingereichte Jugendpostulat «Openair-Kino für Jung und Alt» erheblich erklärt.

Mit dem Jugendpostulat «Openair-Kino für Jung und Alt» soll das Gemeinschaftsleben gefördert und ein generationenübergreifendes Kulturerlebnis im Freien ermöglicht werden. Der Anlass ist für den Sommer oder Herbst 2027 vor-

gesehen und wird von der reformierten Kinder- und Jugendarbeit, der katholischen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kinder- und Jugendfachstelle (KIJUFA) organisiert. Mindestens acht Jugendliche müssen sich aktiv und partizipativ am Projekt beteiligen, damit es durchgeführt wird. Die Gemeinde Zollikofen unterstützt die Durchführung des Anlasses finanziell.

Keine ganzjährige durch die Gemeinde organisierte Ferienjobbörse in Zollikofen

Ein Postulat des virtuellen Jugendparlaments (VIJUPA) fordert eine Ferienjobbörse, bei der die Gemeinde eine ganzjährige Anlaufstelle mit festen Öffnungszeiten bereitstellt und Jugendliche sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber beim Vermittlungsprozess unterstützt.

In Zollikofen bietet die Kinder- und Jugendfachstelle (KIJUFA) jeweils in den Frühlingsferien eine Ferienjobbörse an. Der Gemeinderat anerkennt das Anliegen des Postulats, kommt jedoch zum Schluss, dass der Aufbau einer zusätzlichen ganzjährigen gemeindlichen Anlaufstelle mit erheblichen wiederkehrenden Kosten verbunden wäre. Deshalb soll geprüft werden, ob das bestehende Angebot der KIJUFA gezielt erweitert werden kann. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen bleibt für die Gemeinde ein wichtiges Anliegen. Das Postulat wird nicht erheblich erklärt.

«Wirtschaft und Menschlichkeit» im Mittelpunkt des WIZO 2026

Rund 100 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung nahmen am 25. Wirtschaftsanzlass der Gemeinde Zollikofen teil. In seinem Referat beleuchtete Dr. Christian Graf die Frage, unter welchen Bedingungen wirtschaftliches Handeln seine menschliche Ausrichtung behalten kann.

«Wirtschaft und Menschlichkeit müssen kein Widerspruch sein», so der Philosoph. Wirtschaft diene grundsätzlich dem Menschen, könne aber durch ihre eigene Dynamik in Spannung zur Menschlichkeit geraten. «Entscheidend ist», so Graf weiter, «dass Menschen nicht als Mittel zum Zweck betrachtet werden, sondern als eigenständige Persönlichkeiten.»

Graf zeigte auf, dass wirtschaftlicher Erfolg und Gewinn legitim und notwendig sind. Gleichzeitig betonte er, dass wirtschaftliches Handeln

PIZZERIA
Rebstock

Sonntags
geschlossen

www.rebstock-zollikofen.ch
Bernstr. 96 3052 Zollikofen Tel. 031 911 03 69

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

nur dann nachhaltig ist, wenn es von Verantwortung geprägt ist: «Zentral ist dabei der Umgang mit Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden. Beide müssen als Menschen ernst genommen werden – mit eigenen Bedürfnissen, Urteilen und Handlungsspielräumen.»

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Frage von Sinn und Motivation in der Arbeit. Arbeit könne mehr sein als ein Mittel zum Zweck, wenn sie als sinnvoll erlebt werde. Unternehmen seien gefordert, Rahmenbedingungen zu schaffen, die solche Sinnbezüge ermöglichen.

Auch die Rolle von Nachfrage und Werbung wurde thematisiert. Wirtschaftliches Handeln dürfe sich nicht allein an bestehender Nachfrage

orientieren, sondern müsse diese kritisch hinterfragen. Als Massstab nannte Graf den Unterschied zwischen «überreden» und «überzeugen»: «Menschliches Wirtschaften respektiert die Entscheidungsfreiheit der Menschen und verzichtet auf Täuschung oder Druck.»

Die diesjährige Ausgabe des WIZO zeigte, dass wirtschaftlicher Erfolg und Menschlichkeit kein Gegensatz sein müssen, sondern sich gegenseitig bedingen. Voraussetzung ist ein bewusster Umgang mit Verantwortung und ein klares Verständnis vom Menschen im Mittelpunkt wirtschaftlichen Handelns.

Zum WIZO ist unter <https://www.zollikofen.ch/fotoalbum/detail/52363> ein Fotoalbum aufgeschaltet.



Vom WM-Fieber zum Kreiselfest – eine Zolliköfeler Sommergeschichte 2026

Es war einmal ein Sommer, der eigentlich ganz normal hätte werden sollen. Doch dann kam die Fussball-Weltmeisterschaft 2026. Und plötzlich war nichts mehr wie zuvor. Die ganze Welt blickt nach Nordamerika, und auch in Zollikofen grassiert das WM-Fieber. Bereits Wochen vor dem Eröffnungsspiel wurden in den Gärten Fahnen aufgehängt, Tippspiele gestartet und hitzige Diskussionen geführt. Menschen, die sonst kaum wissen, wie viele Spieler auf dem Feld stehen, entwickeln über Nacht erstaunliche Fachkenntnisse über Pressing, Ballbesitz und Expected Goals.

Im Dorf wird gefachsimpelt, analysiert und spekuliert. Beim Beck diskutiert man über die Aufstellung der Schweizer Nati. Im Restaurant erklärt jeder zweite Gast, was Yakin anders machen könnte. Und im Büro werden Sitzungen plötzlich verdächtig kurzgehalten, wenn am Abend ein wichtiges Spiel ansteht.

Besonders beliebt sind die Public-Viewing-Abende. Dort treffen sich Fussballfans, Gelegenheitszuschauer und Menschen, die eigentlich nur wegen der Grillwürste kommen. Gemeinsam fiebert man mit, jubelt bei Toren und leidet bei vergebenen Chancen. Einige behaupten sogar, sie würden während der WM mehr Zeit mit ihren Nachbarn verbringen als im ganzen restlichen Jahr.

Was würde passieren, wenn die Schweiz den Titel holen sollte? Gäbe es eine grenzenlose Euphorie? Würden Autos hupen, Fahnen geschwenkt und würden selbst die sonst eher gelassenen Zolliköfeler plötzlich südamerikanisches Temperament entwickeln. Würde unsere Gemeindepräsi sogar eine Freinacht anordnen? Frei nach dem Motto eines Autoherstellers: Nichts ist unmöglich!

Doch auch diese Weltmeisterschaft wird am 19. Juli zu Ende gehen. Der Pokal wird vergeben, die Experten werden verstummen und die letzten Fanartikel verschwinden wieder in den Kellern.

Für viele stellt sich dann eine wichtige Frage:

«Und was machen wir jetzt?»

Die Antwort liegt direkt vor der Haustüre. Denn während die Welt noch über den neuen Weltmeister spricht, laufen in Zollikofen die letzten Vorbereitungen auf das Viertel-Jahrhundert-Fest. **Das Kreiselfest 2026.**

Und plötzlich wechselt das Dorf nahtlos vom Fussballmodus in den Festmodus. Die Organisatoren arbeiten längst auf Hochtouren. Während andere ihre WM-Fahnen einrollten, werden Festzelte aufgebaut, Bühnen montiert und Stromkabel verlegt. Das Organisationskomitee erinnert dabei verdächtig an eine Fussballnationalmannschaft: Jeder hat seine Position, jeder kennt seine Aufgabe und alle hoffen, dass am Schluss alles zusammenpasst.

Die Helferinnen und Helfer werden dabei die eigentlichen Weltmeister. Sie schleppen Festbänke, richten Stände ein, organisieren Getränke und sorgen dafür, dass auch wirklich jede Schraube am richtigen Ort sitzt. Manche werden so oft unterwegs sein, dass ihre Schrittzähler kurz davor sein werden, sich eine eigene Medaille zu verleihen.

Je näher das Fest rückt, desto grösser wird die Vorfreude. Im Dorf hört man überall dieselben Fragen:

«Hast du das Programm schon gesehen?»

«Wann spielt die Band?»

«Treffen wir uns am Freitag oder erst am Samstag?»

Und natürlich die wichtigste aller Fragen:

«Wie wird das Wetter?»

Wie jedes Jahr konsultieren die Menschen mindestens fünf verschiedene Wetter-Apps. Jede zeigt etwas anderes an, und am Ende weiss niemand mehr als zuvor. Die Vorfreude ist die schönste Freude und schon bald öffnen sich die Kreiselfest-Tore.

Schon kurz nach Beginn füllen sich die Plätze und Strassen. Der Duft von Grilladen, Raclette, Pommes und anderen Köstlichkeiten wird durch das Dorf ziehen. Kinder entdecken begeistert die verschiedenen Attraktionen. Freunde treffen



Schule

Danke für «Es war einmal... ..oder so?»

Mit der Dernière des Grossprojekts «Es war einmal... ..oder so?» ging am vergangenen Samstag an der Sekundarstufe I ein grossartiges Schulprojekt erfolgreich zu Ende. Alle Schülerin-

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.80 (exkl. MWST)
Insertannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, Bernapark 1, 3066 Stettlen, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: info@bantigerpost.ch, bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

sich nach langer Zeit wieder. Nachbarn, die sich sonst nur kurz über den Gartenzaun zuwinken, stehen plötzlich gemeinsam an den Festtischen und erzählen Geschichten bis spät in die Nacht. Auf den Bühnen wird musiziert, gelacht und gefeiert. Die Stimmung wird hoffentlich ausgelassen und fröhlich. Überall wird man zufriedene Gesichter sehen und angeregte Gespräche hören.

Einige besonders hartnäckige Fussballfans werden zwar immer noch versuchen, die Ergebnisse der WM zu analysieren und den Schuldigen für das Ausscheiden im Achtelfinale zu suchen. Doch selbst sie werden zugeben müssen, dass das Kreiselfest seine ganz eigene Magie hat. Denn während wir bei der WM vor den Bildschirmen mitfieberten, trifft man sich am Kreiselfest persönlich. Man lacht, , stösst gemeinsam an und genießt die besondere Atmosphäre.

Wenn am Abend die Lichter erstrahlen werden und die Musik über den Festplatz klingt, wird vielen von uns bewusst, was solche Anlässe eigentlich ausmachen. Es sind nicht die grossen Stadien, die Fernsehkameras oder die Pokale. Es sind die Begegnungen, die Gespräche und die Menschen, die zusammenkommen.

Die Fussball-WM verbindet die Welt.

Das Kreiselfest verbindet Zollikofen.

Und genau deshalb ist es für viele mindestens genauso wichtig. In diesem Sinne wünschen wir allen Besucherinnen und Besuchern wunderschöne Stunden am Kreiselfest 2026, viele gute Begegnungen, spannende Gespräche, bestes Wetter und vor allem unvergessliche Momente im Herzen von Zollikofen.

Ihr MZ-Team



GEMEINDE-MITTEILUNGEN

nen und Schüler – insgesamt 285 – waren daran beteiligt und trugen zum Gelingen der acht Aufführungen bei. Rund 1'500 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg zu den Vorstellungen. Unter den ihnen waren auch zahlreiche Zolliköflerinnen und Zolliköfler, deren Kinder die Schule bereits verlassen haben sowie ehemalige Schülerinnen und Schüler. Sie alle nutzten die Gelegenheit, ihrer ehemaligen Schule einen Besuch abzustatten. Der erfolgreiche Abschluss dieses Projekts bietet Anlass, den Lehrpersonen der Sekundarstufe I einen besonderen Dank auszusprechen. Die Planung und Durchführung eines Vorhabens dieser Grössenordnung erfordern ein ausserordentliches Engagement, das weit über den regulären Berufsauftrag hinausgeht. Die Schulleitung bedankt sich deshalb herzlich bei den Lehrerinnen und Lehrern für die Durchführung dieses Projekts, das wohl allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird.

Bereich Sicherheit

Betriebszeiten für Gartenarbeiten

Der Betrieb von Rasenmähern, Häckseln und anderen lärmintensiven Gartengeräten ist von Montag bis Samstag, von 07.00 bis 12.00 Uhr sowie zwischen 13.00 bis 20.00 Uhr gestattet. An Sonn- und allgemeinen Feiertagen ist der Betrieb generell verboten.

Wir bitten die Bevölkerung auf die Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen und wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

Verkehr

Baubeginn und Auswirkungen Bushaltestelle Kreuz, Linie 36

Am 25. Juni 2026 beginnt der Kanton mit dem Umbau der Bushaltestelle Kreuz der Linie 36, Fahrtrichtung Bahnhof Zollikofen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich sechs Wochen dauern. Im Wesentlichen wird die Bushaltestelle mit einer neuen hohen Haltekannte, hindernisfrei ausgebaut und für den neuen Unterstand vorbereitet. Während der Bauarbeiten müssen das Trottoir und der angrenzende Fussgängerstreifen gesperrt werden. Eine Umleitung für Zufussgehende wird signalisiert. Die Ersatzhaltestelle für die Linie 36 befindet sich nördlich gegenüber der Haltestelle Kreuz Fahrtrichtung Bern.

Bau/Umwelt

Invasive Pflanzenarten: Götterbaum und Kirschlorbeer ersetzen

Der Götterbaum und der Kirschlorbeer breiten sich in den letzten Jahren zunehmend in Gärten, Siedlungen und Wäldern aus. Beide Arten gehören zu den sogenannten invasiven Neophyten. Das sind nicht heimische Pflanzen, die einheimische Arten verdrängen und damit die Biodiversität beeinträchtigen können.

Damit sich diese Pflanzen nicht weiter ausbreiten, sollten verwilderte Jungpflanzen möglichst frühzeitig entfernt werden. Grössere Bestände werden idealerweise im Winterhalbjahr besei-

tigt, um Brutvögel nicht zu stören. Bei bestehenden Kirschlorbeerhecken empfiehlt sich ein schrittweiser Ersatz durch einheimische Sträucher wie Stechpalme, Liguster oder Berberitze.

Wichtig ist, dass beim Entfernen das gesamte Wurzelwerk beseitigt wird. Im Falle des Götterbaums wird empfohlen, wegen möglicher allergischer Reaktionen durch junge Triebe Handschuhe, lange Kleidung und eine Schutzbrille zu tragen. Das Pflanzenmaterial kann über die Grünabfuhr oder – je nach Vorgaben der Entsorgungsstelle – über den Kehrriech entsorgt werden.

Der Götterbaum (*Ailanthus altissima*) ist ein schnell wachsender Baum mit grossen, gefiederten Blättern, die bis zu 60 Zentimeter lang werden können und glatte Ränder aufweisen. Der Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*) ist ein immergrüner Strauch mit glänzenden, ledrigen Blättern und schwarzen Beeren.

Neophytengruppe für Zollikofen

Der Naturschutzverein Münchenbuchsee und Umgebung möchte eine ehrenamtliche Neophytengruppe für Zollikofen aufbauen. Wer bei gemeinsamen Einsätzen zur Bekämpfung invasiver Neophyten in der Gemeinde mit-

helfen möchte, kann sich unter neophyten@nvm-buchsi.ch melden.

Weitere Informationen:

Verzeichnis «Invasive Neophyten», Jardin Suisse: www.neophyten-schweiz.ch

Invasive gebietsfremde Arten Kanton Bern: <https://www.weu.be.ch/de/start/themen/umwelt/biodiversitaet/arten/neobiota.html>

Beobachtungen von Pflanzen und Tieren melden: www.infospecies.ch > Daten



Junger Götterbaum (l.) und verwilderter Kirschlorbeer (r.)

Bilder: (l.) gpete (CC BY 4.0), (r.) Greg Hoskins (CC BY 4.0)

Tiefbau, Ver- und Entsorgung

Kompotoi an der Aare

Das attraktive Naherholungsgebiet entlang der Aare zieht insbesondere in der warmen Jahreszeit viele Besucherinnen und Besucher an. Entsprechend hoch ist die Belastung für die Umwelt. Aus diesem Grund wird diese Woche zwischen dem Steinibach und dem Pfadiheim eine Kom-

potoi-Toilette aufgestellt. Dabei handelt es sich um eine chemiefreie, geruchsneutrale und umweltfreundliche Komposttoilette. Um den Nutzen der Anlage zu prüfen und erste Erfahrungen zu sammeln, wird das Kompotoi während der Sommermonate testweise betrieben.

Wasserversorgung: Information zum Trinkwasser

Trinkwasserqualität vom 9. Juni 2026

Versorgte Einwohner	12'201	
Bakteriologische Beurteilung	Die Qualität des Trinkwassers im Verteilnetz entspricht den Normen.	
Chemische Beurteilung	Gesamthärte in franz. Härtegraden °f	Nitratgehalt in mg/l*
	Zollikofen 19.4 (mittelhart)	4.4
	Umrechnung in deutsche Härtegrade °d (1 °f = 0,56 °d)	
	* Toleranzwert 40 mg/l	
Herkunft Trinkwasser	100 % Grundwasser Aeschau, Emmental (Wasserverbund Region Bern AG)	
Behandlung Trinkwasser	Grundwasser Aeschau, Emmental Dieses Trinkwasser wird aus bakteriologischen Gründen mit Chlordioxid aufbereitet. Der Gehalt an Desinfektionsmitteln im Netz liegt unter 0.01 mg/l. (Toleranzwert 0.05 mg/l).	
Empfehlung	Gemäss Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) ist das Enthärten von Wasser mit einer Härte von unter 30°f nicht zu empfehlen. Wird eine Enthärtung vorgenommen, sollte eine Resthärte von 12°f bis 15°f nicht unterschritten werden. Bestehende Anlagen sollten regelmässig gewartet werden.	
Besonderes	Die Wasserversorgung Zollikofen arbeitet nach dem Qualitätssicherungs-System des SVGW. Die Wasserqualität ist auch unter www.wasserqualitaet.ch zum Download bereit.	
Auskünfte	Wasserversorgung Zollikofen Daniel Hochstrasser, Brunnenmeister Telefon: 031 910 91 20 www.zollikofen.ch	

GEMEINDE-MITTEILUNGEN



Gemeindeverwaltung

Reduzierte Schalteröffnungszeiten während den Sommerferien

Während den Sommerferien, **vom 6. Juli bis 2. August 2026**, sind die Schalter der Gemeindeverwaltung nachmittags eine Stunde weniger lang (bis 16.00 Uhr anstatt bis 17.00 Uhr) geöffnet. Wir sind wie folgt für Sie da:

Montag bis Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr /
14.00 bis **16.00 Uhr**

Dienstag bis 18.30 Uhr (unverändert)

Ab 3. August gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten Termine nach vorgängiger Vereinbarung möglich sind.



Veranstaltungen

26. Juni **Abschlusskonzert Cello-Orchester** Musikschule Zollikofen-Bremgarten
Wo: Aula Wahllacker, Wahllackerstrasse 56, info@mszb.ch
Zeit: 19.30 Uhr

28. Juni **Boccherini-Quintett** Aula Konzerte Zollikofen
Wo: Aula Sekundarstufe I Schulhausstrasse 32, konzerte.zollikofen@gmail.com
Zeit: 19.30–21.00 Uhr

01. Juli **Spielmobil: T-Shirts mit Batik bemalen** Kinder- und Jugendfachstelle Zollikofen
Wo: Schulhaus, Steinbach Aarestrasse 45, flavia.gfeller@kijufa-zollikofen.ch
Zeit: 14.00–17.00 Uhr

02. Juli **MitSpielplatz** Karibu
Wo: Spielplatz Schäferei, Schäfereistrasse, carole.emmenegger@frauentreffkaribu.ch
Zeit: 17.00–19.00 Uhr

09. Juli **Öffentliche Ackertour zum Jahresthema «Frauen in der Landwirtschaft»** Weltacker Bern
Wo: Rütli 5, rahel.gunsch@ogg.ch
Zeit: 18.00–20.00 Uhr



Baupublikationen

Die vollständigen Publikationen sind unter www.epublikation.ch ersichtlich.

SIF Espace AG, Stockerstrasse 34, 8002 Zürich; Überbauung Bärenareal mit 5 Mehrfamilienhäusern und Einstellhalle, Projektänderung; Diverse Anpassungen in der Umgebung und an den Gebäuden sowie Abbruch Garagen; Parzelle Nr. 473 / 1194 / 411 / 292 / 291 / 1778 / 909 / 2313; Bernstrasse; Einsprachefrist **21. Juli 2026**

MBC Switzerland Sàrl, EPFL, Innovation Park, Bâtiment J, 1015 Lausanne; Rückbau bestehender Satellitenanlage CHBE02T; Parzelle Nr. 115; Kirchlindachstrasse 54; Einsprachefrist **22. Juli 2026**

Bauherrengemeinschaft BHG Heckenweg, 360 Immobilien AG, Kirchlindachstrasse 2, 3052 Zollikofen; Abbruch bestehende Liegenschaften und Neubau Mehrfamilienhaus mit 10 Wohneinheiten sowie einer unterirdischen Einstellhalle; Parzelle Nr. 407; Heckenweg 11+13; Einsprachefrist **24. Juli 2026**



Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

FREIWILLIG – MITENANG – FÜRENANG

Benötigen Sie Unterstützung oder möchten Sie helfen? Wir bieten: Einkauf, Fahrdienst, Begleitung, Besuche, kleinere Hilfestellungen in Haus & Garten u.v.m.



Der **ZoMi Träff** im UG der Stämpflistrasse 30 hat **Sommerpause vom 4. Juli bis 9. August!**

076 424 30 52

Mo – Fr, 10 – 11 Uhr
info@zollikofe-mitenang.ch / www.zollikofe-mitenang.ch

Notfalldienste

Weitere Notfallnummern: www.zollikofen.ch
> Online-Service > Notfallnummern

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungen	145
Rega	1414
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 20
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
EWB Netzpikett	
Gas und Wasser	031 321 31 11
Kabelfernsehen / Sunrise	0800 707 708



100-jähriger Kalender

26. Juni

Der Regen um Vigilius oft wochenlang dauern muss.

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Diesen Freitag: Grill-Plausch auf dem Bühlikofen

Die **SVP Zollikofen** lädt zur Teilnahme am traditionellen **Bräteln auf dem Bühlikofen**:

Am kommenden Freitag, **26. Juni 2026**, ab **19.00 Uhr** sind wir auf dem Bühlikofen bei Familie Hofer zu Gast. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Ein gemütlicher Abend mit **guten Gesprächen, schöner Aussicht und feinem Essen** erwartet Sie. Für Verpflegung ist gesorgt; es wird ein bescheidener Unkostenbeitrag erhoben.

Vorbeikommen, Entspannen, Geniessen!



Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Die SVP engagiert sich erneut gegen invasive Neophyten

Die SVP Zollikofen führte in der vergangenen Woche erneut ihren regelmässigen Arbeitseinsatz gegen invasive Neophyten durch. Mitglieder des Gemeinderats, des GGR und des Vorstands sowie zahlreiche Parteifreunde und weitere Engagierte packten gemeinsam an: **Taten statt Worte!**

Die Aktion trägt dazu bei, die Artenvielfalt der einheimischen Pflanzen zu schützen und ihre Verdrängung durch invasive Pflanzen wie das Einjährige Berufkraut einzudämmen. Es wurden mehr als zwanzig 110-Liter-Säcke gesammelt und ordnungsgemäss entsorgt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz sowie für die anschliessend offerierte Verpflegung, die zu dem gelungenen Anlass beigetragen hat. Fotos können auf unserer Website svp-zollikofen.ch angesehen werden.

Der Vorstand

VEREINE UND ORGANISATIONEN



Sonntag, 28. Juni 2026, 19h30

Aula Sekundarschule, Schulhausstrasse 32

BOCCHERINI-QUINTETT

B. Mast, Flöte, N. Fedjuk, Violine,
E. Barnácz, Violine und Viola,
R.-D. Gangl, Viola. M. Walpen, Violoncello

Flötenquintette von Luigi Boccherini und Friedrich Kuhlau

Karten CHF 25 Abendkasse ab 19h
Eingang Aula Sekundarschule

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Sollargenossenschaft Zollikofen

Neue PV-Anlage: Mehr Solarstrom vom Dach der Gemeindeverwaltung

Seit 33 Jahren betreibt die Solargenossenschaft Zollikofen auf dem Dach der Gemeindeverwaltung eine Photovoltaik-Anlage. Die 162 PV-Module funktionieren immer noch gut, erbringen aber altersbedingt noch 80 Prozent der ursprünglichen Leistung. Weil moderne PV-Module mindestens doppelt so viel Solarstrom produzieren, hat der Vorstand der Solargenossenschaft beschlossen, die ganze Anlage zu ersetzen und dafür 65'000 Franken (ohne Bauinstallation) aus dem Genossenschaftsvermögen einzusetzen.

Mehr Leistung, optimalere Ausrichtung

In diesen Tagen werden die alten Module vom Dach geholt und für die Weiterverwendung andernorts oder fürs Materialrecycling bereitgestellt. Dafür wird viel Freiwilligenarbeit geleistet. Die Montage der neuen PV-Anlage (mit 45,39 kWp Leistung) erfolgt durch die Firma GUNEP AG, Jegenstorf. Die Solargenossenschaft hat bewusst PV-Module aus europäischer Produktion bestellt.

Zusätzlich wird die Dachfläche künftig besser genutzt: Neben den nach Süden ausgerichteten Modulen werden auch Module in Ost-West-Ausrichtung installiert. Dadurch wird die Stromproduktion über den ganzen Tag gleichmässiger verteilt. So kann am Morgen und gegen Abend mehr Solarstrom erzeugt und direkt vor Ort genutzt werden. Dank der modernen Anlagenkonzeption kann der Eigenverbrauch durch die Gemeinde erhöht werden.

Zolliköfler Solarstrom fördern – wer hilft?

Mit der Gemeinde konnte eine neue Vereinbarung abgeschlossen werden: Sie kann möglichst viel der erwarteten Jahresproduktion von 43'000 kWh zu einem vergünstigten Tarif selber verbrauchen. Und die Solargenossenschaft kann mit dem Ertrag, den sie aus dem Verkauf an die Gemeinde und dem Einspeisen ins BKW-Netz erzielt, die neue Anlage amortisieren und finanzielle Mittel für künftige Investitionen ansparen.

Die Solargenossenschaft Zollikofen betreibt mittlerweile vier PV-Anlagen. Wer sie mit Stromkäufen unterstützen und/oder dazu Genosschafter/in werden will, findet Informationen und Kontaktadressen auf der Webseite www.solargenossenschaft.ch. Auch die Vorstandsmitglieder geben gerne Auskunft:

Armin Thommen (Präsident), Miradê Chiya, Joseph Crettenand, Ruedi Dellenbach, Martin Koeberle, Beat Merlach, Samuel Scherler, Bruno Vanoni

IG Steinibachgrube

Referendum Steinibachgrube: Stoppen wir die Zubetonierung!

Zollikofen müsse «mehr Wohnraum» zur Verfügung stellen, sagt der Gemeinderat. Fakt ist: Um mehr als 17 Prozent ist die Bevölkerung in den letzten zehn Jahren bereits gewachsen, die Neuzuzüger der bereits bewilligten Grossüberbauungen (Bärenareal usw.) nicht mitgezählt. Es brauche ein neues Quartier auf der Steinibachgrube, sagt der Gemeinderat. Auch die Gebiete Buschi, Steinibachmatte und Landstuhl stünden nicht zum ersten Mal im Fokus der Bauwut. Und dann noch die Rütli überbauen? Bis alles zubetoniert ist? Nein, das müssen wir stoppen, jetzt!

Weil es hier um eine Einzonung von Landwirtschaftsland geht, können die Stimmberechtigten von Zollikofen im Falle der Steinibachgrube – anders als bei den meisten Bauprojekten innerhalb der Bauzonen – das letzte Wort verlangen. Ergreifen Sie diese Gelegenheit und unterschreiben Sie das fakultative Referendum. Die Referendumsfrist läuft am 13. Juli 2026 ab. Gemeinsam können wir den Bauwahn in Zollikofen etwas bremsen.

Flyer und Unterschriftenbögen können Sie von unserer Homepage www.steinibachgrube-nein.ch herunterladen oder bestellen Sie per E-Mail an: ig.steinibachgrube@gmail.com (Lieferung in Ihren Briefkasten). Rücksendung der Bögen bitte vor Ihrer Abreise in die Ferien **bis 12. Juli 2026** (eintreffend, in Papierform, auch wenn nicht vollständig ausgefüllt).

Für die IG Steinibachgrube, Stephan Greber



„Rheuma? Ich?“

Anna, 24 Jahre

Rheumaliga Schweiz
Ligue suisse contre le rhumatisme
Lega svizzera contro il reumatismo



krebsliga bern
ligue bernoise contre le cancer

**Krebs fordert
heraus –
wir sind für
Sie da.**

**Jetzt
spenden**



**Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft**

Jetzt spenden! PK 80-8274-9

www.multiplesklerose.ch

Restaurant KreuzBernstrasse 157
Zollikofen

Zu Vermieten ab 1. Juli od. nach Vereinbarung

grosszügige, helle Loft (187m²) in Zollikofen

Mit grosser Terrasse und herrlicher Aussicht auf die Engehalbinsel

079/408 66 00

Fr. 2'650.– inkl. HK/NK

**Schwaar Immobilien**

Die Immobilien-Begleiter

**Zu kaufen gesucht:
Mehrfamilienhäuser**

Schwaar-Immobilien.ch | 079 822 15 15

AARESTOREN

Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

www.aarestoren.ch | 031 921 96 60

031 859 03 55

RUCHTI STOREN®

Spezialgeschäft für Sonnenstoren

«Tüg i di, con amaranza,
smètiga e basgiòléga,
tand da destrégass quanti
da imbasgiaa insèma
cat'coss et novento, cor
vall, per er vall.»

Kauderwelsch? Nur wenn man
nicht richtig hinhört. Wir engagieren
uns für eine belebte Bergwelt.

berghilfe.ch

Schweizer
Berghilfe

**Klimaschutz
heisst auch
Alpenschutz**
#PROTECTOURALPS

protectouralps.ch

**KÜCHEN
& BÄDER
Fust**

NIEDERWANGEN

LANGNAU I.E.

LYSSACH

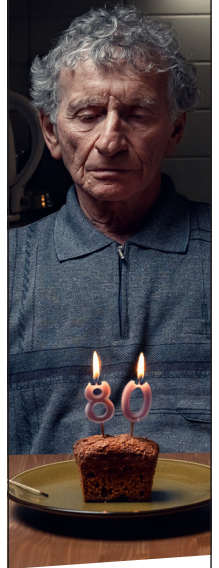
THUN

Einfach
clever
renovieren

**GEPLANT****GEMACHT****A-Z**Bauleitung
aus einer Hand**37**Ausstellungen
in der Schweiz

Wenn
Einsamkeit
die einzige
Gesellschaft
ist.

Wir helfen
dank Ihrer
Spende.

Merci.**IBAN**CH67 0900 0000
1570 3233 7**Postkonto**

15-703233-7

Mit TWINT:**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER



REFORMIERTE KIRCH- GEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollkofen.ch

GRUPPEN- UND GEMEINDEANLÄSSE

Bibellektüre – Frauen im Alten Testament

Mittwoch, 1. Juli, 19 – 20 Uhr, im Kirchengemeindehaus. Gemeinsam entdecken wir spannende, starke und überraschende Frauen der Bibel. Wir lesen ausgewählte Texte und tauschen uns darüber aus, was ihre Geschichten heute bedeuten. Herzliche Einladung zur Lektüre – ich freue mich auf Ihr Kommen! Ohne Anmeldung.

Mitbringen: Eigene Bibel.

Infos: Tobias Rentsch, Pfarrer, 079 935 16 90.

Im August geht es mit dem Thema «Markus-evangelium» weiter. Infos siehe www.refzollkofen.ch.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Urban Dance – Für alle zwischen 8 bis 12 Jahren

Montag, 29. Juni, 19.15 – 20.15 Uhr, im Kirchengemeindehaus. Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. Keine Vorkenntnisse nötig, Einsteiger:innen willkommen! Leitung: Ina Zanelli und Xenia Funk. **Kosten:** 5.– pro Stunde (Bezahlung semesterweise), 1 x schnuppern gratis.

Info und Anmeldung bei: Cornelia Bötschi, 079 784 86 59, cornelia.boetschi@refzollkofen.ch.

VORSCHAU

Singst du gerne? – Mitsingen bei der Vesper mit Taizé-Gesängen Vesper am 4. Juli, 17 Uhr, Thema «Halleluja»



Erlebe die Stimmung der harmonischen, schönen Klänge der Lieder an der Taizé-Vesper. Möchtest du mitsingen? Komm einfach vorbei. **Es ist keine Anmeldung erforderlich.** Einsingen direkt vor der Vesper um 15.45 Uhr in der Kirche
Leitung Chorprojekt / Info: Tabea Plattner, Kirchenmusikerin, tabea.plattner@refzollkofen.ch.

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 25. Juni, 12.15 – 13 Uhr, im reformierten Kirchengemeindehaus. **Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden.** Nächstes Datum: 2. Juli

Auskunft: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr

Familiengottesdienst zum Abschluss der KUW der 3. und 4. Klässler:innen.

Mit Katrin Marbach, Pfarrerin; Beatrice Locher, KUW Mitarbeiterin und Tabea Plattner, Musikerin und Chorleiterin.

Thema: «I packe mi Rucksack»

Mit anschliessendem Apéro.



Katholische Kirche Region Bern Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Donnerstag, 25. Juni, 17.00,

Rosenkranzgebet

Sonntag, 28. Juni, 9.30,

Kommunionfeier mit Ministrant:innenaufnahme

Sonntag, 28. Juni, 17.00,

Gottesdienst in albanischer Sprache

Dienstag, 30. Juni, 9.00,

Kommunionfeier

Donnerstag, 2. Juli, 17.00,

Rosenkranzgebet

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Tannenblickweg 10 UG

Sonntag, 28. Juni 09.30 Uhr

Gottesdienst nach 1. Kor. 14,26.

Alle dürfen etwas beitragen. Abendmahl

Nt. Gem. Philadelphia
(Freikirchliche Gemeinde)
Bernstr. 167, hinter der Post

www.ngp.ch



Freitag, 26. Juni 2026, 19.30

HiT-«Gott begegnen» (Women only)

Sonntag, 28. Juni 2026, 10.00

Gottedienst



TRAUERNACHRICHTEN

Etter, «Hans» Ferdinand

Geb. 1934

Aegelseeweg 11

Gestorben: 14. Juni 2026

Lehmann geb. Jaussi, Heidi «Therese»

Geb. 1938

Salvisbergstrasse 6, 3006 Bern

Gestorben: 20. Juni 2026

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich.

Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Spendenkonto 30-14143-9 

Ihre Unterstützung macht uns stark.

Mit einer Spende bei der Lungenliga Bern helfen Sie Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen.

IBAN: CH04 0900 0000 3000 78207

Weitere Infos unter
www.lungenliga-be.ch

LUNGENLIGA BERN
LIGUE PULMONAIRE BERNOISE 

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

SEIT 50 JAHREN
FÜR SIE DA.

**EGLI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region

Reto Zumstein
Geschäftsleiter
Bestatter mit eidg. FA

Christian Sulzer
Bestatter mit eidg. FA

Tina Travaglini
Bestatterin

24h-Telefon 031 333 88 00

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern

www.egli-ag.ch

Wenn die Weltreise schon in Spanien endet.

Dann bringen wir Sie im Notfall mit unseren Ambulanzjets sicher zurück in die Schweiz.

Jetzt Gönnerschaft abschliessen



Wenn, dann
rega

